

DAS ARBEITGEBERMAGAZIN DER JOBCENTER WUPPERTAL AÖR

arbeitjetzt

AUSGABE 02 | JUNI 2014

Langer Tisch
**Ein mit Herzblut
organisiertes Fest**

Kommunale Koordinierung
**Das neue Übergangs-
system Schule-Beruf**

Arbeitgeber im Jobcenter
**Berufsinformations-
veranstaltungen**



67 ausgesuchte
Bewerberinnen und
Bewerber, sofort
einsetzbar.

Inhalt

aktuell	
Mit Herzblut am Langen Tisch	3
aktuell	
Kein Abschluss ohne Anschluss	5
projekt	
Ein Film für Wuppertal	8
arbeitgeberservice	
TEAM.ARBEIT – der Arbeitgeberservice	10
arbeitgeberservice	
Finanzierungshilfen	11
arbeitgeberservice	
Eine ganz persönliche „Jobbörse“	12
projekt	
Alleinerziehende: qualifiziert und einsatzbereit	14
arbeitgeberservice	
„Besorgen Sie mal einen guten Mann“	16
arbeitgeberservice	
Förderung für neue Perspektiven	17
ausbildung	
Sie suchen einen Ausbildungsplatz	18
arbeitgeberservice	
67 ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber	19

Editorial	2
Impressum	24

Editorial

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Arbeitgebermagazins, mit dem wir wieder einen Einblick in unser Engagement für den Arbeitsmarkt geben möchten.

So können wir zum Beispiel berichten, dass wir uns im ersten Halbjahr auf vielfältige Weise für Wuppertal eingesetzt haben: Der Lange Tisch 2014 wurde unter anderem von drei an die Wuppertal Marketing GmbH vermittelten Jobcenter-Kunden organisiert. Dank der guten Zusammenarbeit mit der WMG als Arbeitgeber haben wir hier spontan, flexibel und passgenau agieren können. Mit der Vermittlung von Komparsen an das Wuppertaler Filmprojekt „Kasimir und Karoline“ haben wir kürzlich auch eine etwas „andere“ Art der Förderung geleistet: Einerseits haben wir unseren Kundinnen und Kunden aus einer Aktivierungsmaßnahme mit der Teilnahme am Dreh ein interessantes Erfolgserlebnis zuteil werden lassen, andererseits konnten wir hiermit ein ambitioniertes Wuppertaler Projekt unterstützen.

Einen Fokus legen wir seit diesem Frühjahr aber vor allem auf das Thema „Übergang von der Schule in den Beruf“. In Wuppertal wird ein neues Übergangssystem unter kommunaler Koordination umgesetzt, das ein wichtiges Element präventiver Jugend-, Sozial-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik darstellt. Als Jobcenter sind wir ein wichtiger Teil dieser kommunalen Koordinierung und setzen uns insbesondere für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden im SGB II ein. In Zusammenarbeit mit den Kammern, der Stadt, der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderung, der Regionalagentur und den Schulen sollen schließlich alle jungen Menschen bis zu ihrem Schulabschluss eine konkrete Anschlussperspektive entwickelt haben.

Grundsätzlich engagieren wir uns für bestimmte Zielgruppen, die eine höhere Förderung und Unterstützung brauchen, in zahlreichen Projekten. Beispielhaft stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe das breite Angebot für Alleinerziehende vor, das von unserer Beauftragten für Chancengleichheit mitgestaltet wird und das wir in Kooperation mit regionalen Bildungsträgern realisieren. Und das Engagement unserer Ausbildungsvermittlung START.KLAR zielt darauf ab, unsere Kundinnen und Kunden unter 25 und ohne Ausbildung auf eine solche vorzubereiten. Wiederum in Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern und vor allem mit Arbeitgebern und dem Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT gelingt es immer wieder, Ausbildungsplätze mit motivierten Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen.



Thomas Lenz
Vorstandsvorsitzender
des Jobcenters Wuppertal

14 Kilometer Festmeile Mit Herzblut am Langen Tisch

Ein verbindendes Nachbarschaftsfest, eine einzige Party, eine gigantische Geburtstagsfeier, ein Höhepunkt der Stadtgeschichte – der Lange Tisch hat höchsten Stellenwert. Zum 85. Geburtstag der Stadt rückt im Juni ganz Wuppertal zusammen und bereitet sich ein außergewöhnliches Fest. Das Jobcenter zählt zu den Premiumpartnern der Wuppertal Marketing GmbH, die mit seiner Unterstützung als Organisator zu Hochform aufgelaufen ist.

Der Lange Tisch – das sind rund 600 Anmeldungen, 90 Bühnen, 70 mobile Toiletten, 900 Strom- und 250 Wasseranschlüsse, 700 Verkehrsschilder, 100 Security-Leute – sowie 350.000 Besucher. Die Wuppertaler versammeln sich an einer 14 km langen Festtafel und machen den 28. Juni mit ihren Beiträgen und Angeboten zu einem unvergesslichen Ereignis.

Eine Strecke mit Gesicht

Der Organisationsaufwand ist so immens wie spannend. Die WMG hat ein inzwischen 6-köpfiges Team aufgestellt, das mit der gigantischen Geburtstagsfeier beschäftigt ist. Das Fest wird zu einem großen Teil über Partnerschaften und Sponsoring finanziert. Einer der Premiumpartner ist das Jobcenter Wuppertal,

mit dem die WMG seit vielen Jahren bei Fragen der Personalbesetzung zusammenarbeitet. Für das Projektteam des Langen Tisches hat das Jobcenter zunächst zwei Bewerber vermittelt. Michael Buckert und Stephan Lerch sind seit Januar mit der gesamten Abwicklung betraut und geben als Streckenbeauftragte „der Strecke ein Gesicht“.



Ein fast rein privates Fest

Am 28. Juni 2014 verwandelt sich die Talachse nun schon zum fünften Mal seit 1989 zu einer einzigen langen Festtafel. Von allem ist etwas dabei: von der privaten Geburtstagsfeier, dem Treffen eines Autoclubs über Ausstellungen, Kinderzirkus, Oldtimertreff bis hin zu Tanzgruppen, Akrobaten, Konzerten und vielem mehr. Die Ideen stammen von den Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden, Vereinen und Unternehmen, die am Langen Tisch teilnehmen. „Wir freuen uns besonders über Privatangebote, denn so ist das ja gedacht“, betont Geschäftsführer der WMG Martin Bang. „Kommerziell ist etwas anderes!“

→ www.langer-tisch-2014.de





Stephan Lerch wird zusammen mit seinen Kollegen auch die Streckenbetreuung am 28. Juni übernehmen.

Kommunikative, organisationsstarke und flexible Mitarbeiter waren gefragt – und die hat das Arbeitgeberteam des Jobcenters für die WMG gefunden. Michael Buckert bringt viel Berufserfahrung aus der Internetbranche, Onlineredaktion, Marketingkommunikation, Social Media und der technischen Betreuung von Großevents ein. Stephan Lerch hat ebenfalls einen IT-Background und war viele Jahre in der Kundenberatung und als Ausbildungsleiter tätig. Besonders kommt ihm das Engagement für Wuppertal entgegen, das mit der Organisation des Langen Tisches verbunden ist. Privat setzt er sich schon seit Jahren für die Weiterentwicklung der Nordbahntrasse ein.

Anfang des Jahres sind die beiden „ins kalte Wasser gesprungen“ und mit dem erfahrenen Kollegen Bernd Echterhoff an der Seite gleich in die Vollen gegangen.

Zu den Aufgaben zählen neben der Streckenplanung und -betreuung das gesamte Anmeldewesen, der Internetauftritt, die Kommunikation über Facebook, die Organisation des Sicherheitskonzeptes sowie die Streckenbetreuung am Festtag selbst. Im Mai stieß aufgrund des hohen Organisationsaufwands dann ein weiteres Teammitglied hinzu, das ebenfalls kurzfristig vom Jobcenter vermittelt werden konnte: Friedemann Köhn hat bereits an der letzten Ausgabe des Langen Tisches mitgewirkt und komplettiert das Team damit um einen erfahrenen Kollegen. Das Projekt läuft auf Hochtouren. „Ohne Herzblut geht das nicht“, betont Martin Bang, der sehr zufrieden mit der Unterstützung durch diese exakt passenden Persönlichkeiten ist. Wuppertal kann sich auf ein gut organisiertes und rauschendes Fest freuen.



Die kommunale Koordinierung

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf

Schülerinnen und Schüler brauchen Perspektiven. Sie sollen wissen, was sie im Anschluss an ihre Schulzeit machen. Sie sollen einen Beruf ergreifen, ein Studium beginnen, ein eigenständiges Berufsleben führen – und damit der Wirtschaft als Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Es gibt viele Angebote in Wuppertal, die Schülerinnen und Schüler schon früh in den Fokus stellen und sie präventiv und unterstützend auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereiten. Jetzt werden diese Angebote systematisiert: Unter kommunaler Koordinierung wird in Wuppertal ein neues Übergangssystem umgesetzt – als ein wichtiges Element präventiver Jugend-, Sozial-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Das Jobcenter setzt sich in diesem Rahmen aktiv für die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden ein.



Anknüpfen an bestehenden Projekten

Schon jetzt nehmen 24 weiterführende Schulen an berufsorientierenden Programmen teil, alle Gymnasien und Gesamtschulen sind seit Jahren in engen Kooperationen mit Betrieben verwoben. Auf Primaner- und Studientagen wird ausführliche Studienorientierung geboten, der Bergische Bildungspreis, der Girls- und Boys Day bieten Einblicke in Berufe, im Wuppertaler Hauptschulmodell wurde die Zahl der Jugendlichen, die die Hauptschule mit einem Ausbildungsvertrag in der Tasche verlassen, von 12 auf 27 Prozent gesteigert.

Das neue Übergangssystem von der Schule in den Beruf ist auf Initiative des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW entstanden und wird seit 2011 schrittweise landesweit umgesetzt. Im Mai 2014 fand die Auftaktveranstaltung in Wuppertal statt. „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird gefördert aus Landes- und ESF-Mitteln und seither unter kommunaler Koordinierung und der Trägerschaft von Stadt, Jobcenter und Wirtschaftsförderung realisiert.

Frühzeitige Unterstützung

Schülerinnen und Schüler erhalten damit frühzeitige Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung, ihrer Berufswahl und bei ihrem Eintritt in Ausbildung oder Studium. Das Ziel: Alle jungen Menschen sollen nach der Schule eine Anschlussperspektive haben. Durch ein effektives, kommunal koordiniertes Gesamtsystem sollen Warteschleifen vermieden und Jugendliche (und ihre Eltern) nachhaltig gefördert werden. Gleichzeitig soll ein Beitrag dazu geleistet werden, die Wettbewerbsfähigkeit

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

der Unternehmen zu stärken, da junge Fachkräfte schneller und gezielter ihre Ausbildung oder ihr Studium abschließen können.

Systematische Zusammenarbeit

Viele Partner und Akteure wirken an der Umsetzung mit und stellen sich gemeinsam den Aufgaben: die Kammern, die Stadt, die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung, die Regionalagentur, die Schulen – und das Jobcenter. Dieses setzt sich für die Bedürfnisse seines Kundenkreises ein, um mit ganz spezifischen Förderungen und Angeboten für die betreffenden Jugendlichen Chancengleichheit zu realisieren. „Wir wollen dabei die Potenziale und Chancen nutzen, die sich bieten“, betont Sandra Arnholt, Mitglied der kommunalen Koordinierung seitens des Jobcenters. „Unser Anliegen ist es, frühzeitig Perspektiven zu erarbeiten und für die gesamte Bedarfsgemeinschaft Transparenz im System zu schaffen und die Familien damit nachhaltig zu unterstützen.“

Die Inhalte der allgemeinen und spezifischen Angebote sind nicht grundlegend neu: „Wir blicken auf eine Vielzahl von Projekten insbesondere in den Schulen und in Kooperation mit Unternehmen, die eingeführt sind und sich bewährt haben. Uns geht es vor allem um die Erweiterung und Systematisierung dieser Angebote. Sie sollen aufeinander abgestimmt werden und so für jeden Einzelnen Wirkung zeigen“, betont Anke Kleinbrahm, Projektleiterin von „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Als Vertreterin der Wirtschaftsförderung gehört sie ebenfalls zu den Mitgliedern der kommunalen Koordinierung (siehe Kasten).

Basis für den Erfolg aus Sicht der Jugendlichen sind eine gute Bildung und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung als entscheidende Faktoren für die gesellschaftliche Teilhabe und die persönliche Zukunft eines jeden Einzelnen. Und aus Sicht der Akteure eine enge und fruchtbare Zusammenarbeit.

Handlungsfelder des neuen Übergangssystems

- Prävention statt Nachsorge: Einführung einer nachhaltigen, geschlechtersensiblen und systematischen Berufs- und Studienorientierung in allen allgemeinbildenden Schulen der Sek. I und Sek. II
- Ausbildungsfördernde Angebote statt Warteschleifen: Systematisierung des Übergangs durch schlanke und klare Angebotsstrukturen
- Perspektiven kommunizieren statt stigmatisieren: Attraktivitätssteigerung der dualen Ausbildung
- Abgestimmtes Vorgehen statt Einzelaktivitäten: Kommunale Koordinierung

Ziele der Umsetzung

- Jugendliche sollen befähigt werden, ihre Bildungs- und Berufsbiografien aktiv und eigenverantwortlich zu gestalten.
- Jugendliche sollen zu reflektierten Berufs- und Studienwahlentscheidungen kommen und realistische Ausbildungsperspektiven entwickeln.
- Allen Jugendlichen wird ein passgenauer und zielorientierter Weg im Übergangssystem aufgezeigt und angeboten.
- Alle Jugendlichen, die ausbildungsfähig und ausbildungswillig sind, sollen eine verbindliche Ausbildungsperspektive erhalten.

Die Mitglieder der kommunalen Koordinierung (v.l.n.r.):
 Anke Kleinbrahm von der Wirtschaftsförderung als Projektleiterin
 Brigitte Bülow vom Schulamt als Ansprechpartnerin für Schulen
 Jutta Herberholz vom Schulamt als Ansprechpartnerin für Schulen
 Michael Blum von der Wirtschaftsförderung als Berater der kommunalen Koordinierung
 Bernd Jung von der Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner für Betriebe
 Sandra Arnhold vom Jobcenter als Koordinatorin begleitender Angebote nach SGB II-VIII
 Berit Uhlmann von der Wirtschaftsförderung als Ansprechpartnerin für Betriebe



Flächendeckend in NRW

Nordrhein-Westfalen führt als erstes Flächenland ein landesweit einheitliches und effizient gestaltetes Übergangssystem ein, um Schülerinnen und Schülern einen guten, zielgerichteten Start in Ausbildung oder Studium zu ermöglichen. Inzwischen sind nahezu alle nordrhein-westfälischen Kommunen eingebunden und bereiten den Einstieg für das Schuljahr 2014/15 vor. Bis Ende 2018/19 soll es vollständig ausgebaut sein.

Der Wuppertaler Rat hatte im Herbst 2012 beschlossen, sich am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) zu beteiligen. Die hierfür eingerichtete kommunale Koordinierung soll die Schulen mit Informationen zu Umsetzungsbeispielen unterstützen und versuchen, den Aufwand für Organisation und Absprachen zum Beispiel mit der Wirtschaft zu bündeln. Ziel ist es, die Arbeit für die jeweilige Schule zu vereinfachen und eine koordinierte Umsetzung zu gewährleisten. Am 8. Mai 2014 wurden auf der gemeinsamen Auftaktveranstaltung von Land und Stadt mit Vertretern der Schulen und der Bezirksregierung sowie der IHK, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters die Handlungsfelder des neuen Übergangssystems vorgestellt.

NRW: → www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

Wuppertal: → www.nues-wuppertal.de



Kundinnen und Kunden des Jobcenters haben als Gruppe an einem Drehtag mitgewirkt.

Jobcenter vermittelt Komparsen Ein Film für Wuppertal

„Das war mal etwas anders“ urteilten die Kundinnen und Kunden des Jobcenters, die bei den Dreharbeiten des Wuppertaler Filmprojekts „Kasimir und Karoline“ beteiligt waren. In dem etwas düsteren Film spielt Arbeitslosigkeit eine große Rolle, genauso wie Wuppertal und die Schwebbahn. Die Stimmung bei den Jobcenter-Darsteller/innen während des Drehs war aber alles andere als düster. Am 5. Juni 2014 hatte der Film Premiere.

Mit dem Film „Kasimir und Karoline – Die Liebe fährt nicht Schwebbahn“ verabschieden sich die Mitglieder des Wuppertaler Schauspielensembles von der Stadt. Das Identifikationspotenzial ist gewollt: Kasimir und Karoline sind ein Liebespaar, bis Kasimirs Arbeitslosigkeit alles verändert. Die beiden „taumeln“ getrennt durch eine Nacht der falschen Entscheidungen, ein bisschen wirr und surreal – und irgendwie aktuell. Denn auch für die Wuppertaler Schauspieler ist arbeitslos zu werden ein aktuelles Thema, und viele wissen oder wussten lange nicht, wie es bei ihnen weitergeht.

folgreichen Projekt geben“, erklärt Dr. Kletzander. Und so wurde der Drehtag zu einem Teil der „Aktivierungsmaßnahme“ erklärt.

In der lichten Glashalle der Stadtparkasse tanzten und „wandelten“ die rund 30 Statisten nach Anleitung von Regisseur und Schauspielern umher. Einen Nachmittag lang wurden an einem der letzten Drehtage mehrere Sequenzen einer Tanzszene gedreht. Geprobt wurde jeweils kurz vorher. „Das hat alles wirklich sehr gut geklappt“, berichtet René Jeuckens. „Wir hatten alles schnell im Kasten und die Leute hatten offenbar richtig Spaß daran.“

Umgesetzt wurde der Film von der Siegersbusch Filmproduktion aus Wuppertal. Das Jobcenter hat mit den Filmemachern schon häufig für kleine Imagefilme zusammengearbeitet. Dr. Andreas Kletzander, Vorstand Arbeitsmarkt und Kommunikation des Jobcenters, und René Jeuckens, Mitgründer der Filmproduktion, sind auf die Idee gekommen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Jobcenterprogramm „Perspektive 50plus“ als Komparsen zu gewinnen. Diese treten aber nicht etwa als Arbeitslose auf, sondern als Beteiligte an einer von der Handlung abgelösten Traumsequenz. „Wir wollten einfach eine außergewöhnliche Gelegenheit zur Beteiligung an einem er-

Die „rauschhafte“ Geschichte basiert auf dem Stück „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horváth. Der Stoff wurde auf die heutige Zeit und auf Wuppertal adaptiert. Am 5. Juni 2014 feierten die Filmproduzenten von Siegersbusch gemeinsam mit dem Ensemble der Wuppertaler Bühnen und allen beteiligten Komparsen im Cinemaxx Premiere. Dort läuft der Film derzeit im Abendprogramm.



TEAM.ARBEIT

ARBEITGEBERSERVICE

Stellenbesetzung sofort, schnell und serviceorientiert – das ist echte TEAM.ARBEIT

Der Arbeitberservice des Jobcenters bringt Arbeitgeber mit den passenden Arbeitssuchenden zusammen: Hier steht die individuelle Beratung von arbeitsmarktnahen Kundinnen und Kunden in Verbindung mit einer effektiven Vermittlung an die Unternehmen in der Region.

TEAM.ARBEIT sucht im Abgleich mit den Stellenanforderungen gezielt nach Fach- und Hilfskräften. Nach einer gründlichen internen Vorauswahl und Vorgesprächen mit den Bewerberinnen und Bewerbern werden Ihnen die passenden vorgeschlagen. Diese können dann im Einzelfall unter Berücksichtigung von individuellen Fördermaßnahmen vermittelt werden.

Persönliche Betreuung

Als Arbeitgeber können Sie mit der Unterstützung von TEAM.ARBEIT langfristig Personal finden und Zeit und Geld sparen. Jedes Teammitglied kennt nicht nur das jeweilige Stadtgebiet und den Arbeitsmarkt genau, sondern auch die Arbeitssuchenden, die es mit Ihnen zusammenbringt.

Wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihren Ansprechpartner:



Kathrin Birkenstock
Teamleitung
Tel. 02 02 – 7 47 63 -940
kathrin.birkenstock@jobcenter.wuppertal.de



Hartmut Kies
Teamleitung/Marketingbeauftragter
Tel. 02 02 – 7 47 63 -943
hartmut.kies@jobcenter.wuppertal.de



Anja Liebert
Geschäftsstelle 6: Bereich Barmen Süd, Barmen West, Heckinghausen, Ronsdorf
Tel. 02 02 – 7 47 63 -948
anja.liebert@jobcenter.wuppertal.de



Andreas Rothfuss
Geschäftsstelle 6: Bereich Barmen Süd, Barmen West, Heckinghausen, Ronsdorf
Tel. 02 02 – 7 47 63 -950
andreas.rothfuss@jobcenter.wuppertal.de



Saniye Kahler
Geschäftsstelle 7: Bereich Oberbarmen, Wichlinghausen, Nächstebreck, Langerfeld, Beyenburg
Tel. 02 02 – 7 47 63 -947
saniye.kahler@jobcenter.wuppertal.de



Petra Bartnik
Geschäftsstelle 1: Bereich Vohwinkel, Elberfeld West
Tel. 02 02 – 7 47 63 -953
petra.bartnik@jobcenter.wuppertal.de



Ralf Reichert
Geschäftsstelle 1: Bereich Vohwinkel, Elberfeld West
Tel. 02 02 – 7 47 63 -941
ralf.reichert@jobcenter.wuppertal.de



Nadine Borgwardt
Geschäftsstelle 2: Bereich Elberfeld Nord, Uellendahl, Dönberg
Tel. 02 02 – 7 47 63 -951
nadine.borgwardt@jobcenter.wuppertal.de



Thomas Bosse
Geschäftsstelle 2: Bereich Arrenberg, Elberfeld Nord, Uellendahl, Dönberg
Tel. 02 02 – 7 47 63 -942
thomas.bosse@jobcenter.wuppertal.de



Daniel Enkhardt
Geschäftsstelle 3: Bereich Elberfeld Mitte
Tel. 02 02 – 7 47 63 -949
daniel.enkhardt@jobcenter.wuppertal.de



Bernd Ramsel
Geschäftsstelle 4: Bereich Südstadt, Cronenberg
Tel. 02 02 – 7 47 63 -944
bernd.ramsel@jobcenter.wuppertal.de



Filiz Ölmez
Geschäftsstelle 5: Bereich Barmen Mitte, Barmen Nord
Tel. 02 02 – 7 47 63 -946
filiz.oelmez@jobcenter.wuppertal.de



Maximilian Rahr
Geschäftsstelle 5: Bereich Barmen Mitte, Barmen Nord
Tel. 02 02 – 7 47 63 -945
maximilian.rahr@jobcenter.wuppertal.de

Eingliederungs- zuschüsse + Einstiegsquali- fizierung

Finanzierungshilfen für Arbeitgeber

Förderung der Beschäftigungsaufnahme von Arbeitslosengeld-II-Bezieher/innen

Das Jobcenter Wuppertal kann auf Förderinstrumente zugreifen, um die örtlichen Arbeitgeber bei der Besetzung offener Stellen oder bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze effektiv zu unterstützen:

Eingliederungszuschüsse

Arbeitgeber können bei der Einstellung von Arbeitslosengeld-II-Bezieher/innen zum Ausgleich vorhandener Hemmnisse einen Eingliederungszuschuss erhalten. Dauer und Höhe richten sich nach dem Umfang der Vermittlungshemmnisse der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers und nach den jeweiligen Eingliederungserfordernissen.

In der Regel muss nach dem Förderzeitraum eine Nachbeschäftigung erfolgen, die dem Förderzeitraum entspricht.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ) sind ein von der Wirtschaft im Rahmen des Ausbildungspaktes entwickeltes Angebot, das als Arbeitgeberleistung gefördert wird.

Zielgruppe sind Ausbildungssuchende mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven. Arbeitgeber erhalten einen Zuschuss in Höhe von 216 Euro zur Vergütung der oder des Jugendlichen zusätzlich eines pauschalierten Anteils am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

TEAM.ARBEIT-Hotline
02 02 – 7 47 63 -555

Der Arbeitgeberservice des Jobcenters TEAM.ARBEIT bietet regelmäßig die Möglichkeit zur Präsentation von Unternehmen und freien Stellen – mit zunehmendem Erfolg. Wenn Sie als Arbeitgeber interessiert sind, wenden Sie sich gerne an Thomas Bosse und Nadine Borgwardt vom TEAM.ARBEIT (Kontakt Daten auf Seite 10).

Berufsinformationsveranstaltungen im Jobcenter Eine ganz persönliche „Jobbörse“

Stellenbesetzung ist auch eine Frage der Organisation. Mit Berufsinformationsveranstaltungen bietet das Jobcenter Arbeitgebern eine Möglichkeit der gezielten Ansprache von Bewerberinnen und Bewerbern. In 2014 haben bereits viele Unternehmen das Angebot genutzt und ihre freien Stellen präsentiert. Der direkte Kontakt erleichtert und verkürzt vieles – darüber sind sich beide Seiten einig, Arbeitgeber und Arbeitsuchende.

Auf den Berufsinformationsveranstaltungen erfahren Arbeitsuchende aus erster Hand, welche beruflichen Möglichkeiten bei ganz konkreten Arbeitgebern bestehen und welche Voraussetzungen gestellt werden. Das ist für sie interessanter und vor allem realer als jede schriftliche Stellenausschreibung. Daher ist die Resonanz auf die Einladung der Kundinnen und Kunden des Jobcenters

in der Regel sehr gut – Anmeldungen kommen nur von denjenigen, die sich für das Unternehmen und sein Angebot wirklich interessieren.

Vor allem Ausbildungsplätze

In den meisten Fällen präsentieren die Unternehmen ihre Ausbildungsplätze auf den Veranstaltungen, die der Arbeitgeberservice TEAM.ARBEIT in Zusammen-

arbeit mit der Ausbildungsvermittlung START.KLAR organisiert. Im April und Mai waren zum Beispiel die Delphi Deutschland GmbH, die Autohaus Nordland GmbH, der Wupperverband und die Notfallrettung Kießling GmbH zu Gast in den Räumlichkeiten des Jobcenters. „Das Feedback ist einhellig positiv – und einige Arbeitgeber lernen Bewerberinnen und Bewerber nicht nur kennen, son-

dern stellen sie tatsächlich ein“, resümiert Thomas Bosse von TEAM.ARBEIT, der zusammen mit seiner Kollegin Nadine Borgwardt die Teilnahme der Arbeitgeber organisiert.

Rettungshelfer gefunden

Die Notfallrettung Kießling GmbH zum Beispiel hat seine freien Stellen als Rettungshelfer mit zwei Besuchern der Berufsinformationsveranstaltung besetzt. „Nachwuchs zu finden, ist auch in unserer Branche relativ schwer“, so Matthias Kießling, Geschäftsführer der Notfallrettung Kießling. „Da haben wir das Angebot von Herrn Bosse gerne angenommen.“ Die Veranstaltung Anfang April war mit knapp 50 Teilnehmer/innen sogar besonders gut besucht.

Unter ihnen befand sich Robin Kostka, der mit vielen Jahren Erfahrung bei der freiwilligen Feuerwehr und im Rettungsdienst aufwarten und schließlich seinen zukünftigen Arbeitgeber überzeugen konnte. Er wird im Herbst den Ausbildungslehrgang zum Rettungshelfer antreten und anschließend einen Arbeitsvertrag bei Kießling erhalten. Das Jobcenter fördert den 21-Jährigen bis zur Arbeitsaufnahme und ermöglicht ihm so den Einstieg ins geregelte Berufsleben. Weil er durch seine Erfahrung genau weiß, worauf er sich einlässt, stellt sich der gebürtige Haaner auf eine weitere Karriere im Rettungsdienst ein. Er strebt später die Ausbildung zum Rettungssanitäter an.

Matthias Kießling (z.v.l.) hat seinen künftigen Rettungshelfer auf einer Berufsinformationsveranstaltung des Jobcenters kennengelernt.



Förderung einer Gruppe mit hohem Arbeitskräftepotenzial

Alleinerziehende: qualifiziert und einsatzbereit

Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt bedeutet, Verhältnisse vorzufinden, bei denen Unternehmen Fachkräfte gewinnen und binden – und gleichzeitig arbeitssuchende Frauen und Männer ohne Unterschied eine geeignete Anstellung finden. Häufig müssen hierfür noch die Voraussetzungen geschaffen werden. Ein wichtiger Bestandteil des Engagements für Chancengleichheit vom Jobcenter ist daher der Ausbau und die Finanzierung eines umfassenden Angebots für (Wieder-)Einsteigende und insbesondere Alleinerziehende. Denn sie werden als qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte verstanden, die jedoch eine besondere Förderung benötigen.

Es geht darum, vorhandene Potenziale zu nutzen, um strukturellen Problemen und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Hierbei ist Flexibilität gefragt: Moderne Arbeitszeitmodelle oder die betriebliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung können eine Lösung sein. Sie beziehen Eltern mit Kindern un-

ter drei Jahren, pflegende Angehörige und vor allem Alleinerziehende als potenzielle Arbeitskräfte mit ein.

In Wuppertal beziehen aktuell 4.566 Alleinerziehende Leistungen nach dem SGB II und werden somit vom Jobcenter betreut. Für sie ist Monika Maas als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt eine wichtige Ansprechpartnerin. Sie informiert sie, sie vernetzt sie und sie sucht gemeinsam mit ihnen nach Möglichkeiten für individuelle Antworten auf persönliche Fragen. Einen Schwerpunkt bildet der berufliche (Wieder-)Einstieg von Männern und Frauen nach der Familienphase. Eine frühe Aktivierung ist hier sehr wichtig und fruchtbar: So bietet Monika Maas regelmäßig einen Bewerbungsmappencheck für (Wieder-)Einsteigende an und sie lädt Schwangere und Alleinerziehende mit Kindern unter drei Jahren zu Informationsveranstaltungen ein. Sie werden dazu motiviert, ihr Berufsleben von Anfang an gleich mit zu planen.

Das Ziel ist, dass alle Angebote auch von Alleinerziehenden bzw. von Menschen mit Familiensorge wahrgenommen werden können.

Das Jobcenter Wuppertal unterstützt Alleinerziehende darüber hinaus in Kooperation mit regionalen Bildungsträgern in Projekten und Maßnahmen. Das Angebot ist vielfältig, und es werden jeweils unterschiedliche Schwerpunkte gelegt, zum Beispiel auf Berufsgruppen, auf das Alter oder auf einen Migrationshintergrund.

Nützliche Internetadressen für Arbeitgeber

→ www.erfolgsfaktor-familie.de – Informationen zur Förderung betrieblicher Kinderbetreuung durch das Bundesfamilienministerium

→ www.bergisch-wiedereinsteigen.de – wichtige Hinweise zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Region

„Manchmal ist die Abnabelung vom Kind wesentlich, oft sind es Zeitmanagement und Kinderbetreuung, an die ein Hebel angesetzt werden kann. Und es fehlt an Betrieben, die offen sind, Menschen mit Familiensorge einzustellen.“

Monika Maas, BCA des Jobcenters



Monika Maas
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt
monika.maas@jobcenter.wuppertal.de
→ www.wuppertal.de/alleinerziehend
Tel. 02 02 – 7 47 63 -901



„Die Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Maßnahmen gehen gestärkt aus ihr hervor, sie haben eine berufliche Perspektive entwickelt und stehen dem Arbeitsmarkt motiviert und qualifiziert zur Verfügung.“

Monika Maas, BCA des Jobcenters

Angebote des Jobcenters in Kooperation mit den regionalen Bildungsträgern für die Zielgruppe Erziehende bzw. Alleinerziehende

- MiTA** – Mütter in Teilzeitausbildung in Kooperation von der GESA und dem SkF
- MaMV** – Maßnahme für alleinerziehende Mütter und Väter in Kooperation von der GESA und dem SkF
- Schwups** – Schwangere und Perspektiven vom alpha e.V.
- KIEBiTz** – Kinder und Entwicklung von Berufsperspektiven vom alpha e.V.
- stoffwechsel/ stoffwechsel migra** vom alpha e.V.
- Tip top** vom Caritasverband Wuppertal/Solingen
- Top Family** vom SkF
- Phoenix** vom SkF
- MEGA** von der GESA

Im engen Kontakt mit dem Jobcenter „Besorgen Sie mal einen guten Mann“

Wenn Peter Friederici neues Personal sucht, wendet er sich erst einmal an seine Sekretärin. Diese steht im engen Kontakt mit dem Jobcenter und gibt ihren Bedarf telefonisch bei ihrem Ansprechpartner in der Arbeitgeberbetreuung durch. In der Regel stellen sich dann innerhalb kurzer Zeit geeignete Bewerber/innen vor. Und auch diesmal ging alles sehr schnell: Das Jobcenter vermittelte „ruck zuck“ genau den passenden Fachmann.

Diese Schnelligkeit in der Vermittlungsarbeit schätzt Peter Friederici sehr. Mit insgesamt 20 Mitarbeiter/innen in den beiden Unternehmen BFF Bautechnik und H+F Kälte Klimatechnik GmbH ist er in zwei unterschiedlichen und sich ergänzenden Branchen tätig. Immer wieder kommt es zu Personalbedarf, häufig relativ kurzfristig. Sanitär, Trockenbau, Fliesen, Malerarbeiten – für die Bearbeitung seiner Aufträge braucht er zuverlässige Fachleute aus den unterschiedlichen Gewerken. Er hat Termine einzuhalten und muss flexibel reagieren können – gute Handwerker/innen zu finden, wird seiner Ansicht nach allerdings immer schwieriger.

men bei der Sanierung von Industriebäuden und Immobilienobjekten. Derzeit wird er bei einer Komplettsanierung eines Elberfelder Wohnhauses für ein Immobilienunternehmen eingesetzt. Er schätzt das gute Arbeitsklima und seine verantwortungsvolle Aufgabe bei der er auch für die Organisation und die Materialbereitstellung zuständig ist – die damit beinahe schon an eine Vorarbeiterrolle herangereicht. Peter Friederici ist sehr zufrieden mit seinem neuen Mann, der auch persönlich gut ins Team passt.

Für die BFF Bautechnik GmbH wirkt Ozkan Köse an der Sanierung von Immobilien mit.



Gute Leute sind gut zu vermitteln

Als der Arbeitgeberbetreuer des Jobcenters Bernd Ramsel von der zu besetzenden Stelle bei der BFF Bautechnik erfuhr, konnte er sofort auf einen geeigneten Kandidaten zugreifen: Ozkan Köse verfügt nicht nur über eine solide Ausbildung als Maler und Lackierer, sondern zudem über einige Jahre Berufserfahrung bei verschiedenen Arbeitgebern im Maler- und Lackierhandwerk, unter anderem als Betriebsmaler, und er hat sich zwischenzeitlich auch in den Bereichen Wärmedämmung und Spachteltechniken weitergebildet. Nach kurz andauernder Arbeitslosigkeit nach befristeten Arbeitsverhältnissen konnte der Fachmann leicht vermittelt werden.

Seit Februar 2014 wird der 37-Jährige nun auf den Baustellen der BFF Bautechnik eingesetzt und unterstützt das Unterneh-

Beschäftigungszuschuss Förderung für neue Perspektiven

„Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass anfängliche Minderleistungen der Vermittelten gut abgebaut werden. Das heißt, die Arbeitskräfte machen Fortschritte und werden für ihre Arbeitgeber kurz- oder langfristig zu wertvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Hartmut Kies, Teamleiter Arbeiterservice



Mehrere Vermittlungshemmnisse wie Langzeitarbeitslosigkeit und fehlende Ausbildung, gesundheitliche Einschränkungen oder Sprachbarrieren erschweren die Vermittlung betreffender Personen in den ersten Arbeitsmarkt. Häufig geraten diese dann in eine Spirale der Perspektivlosigkeit. Häufig aber verbergen sich dahinter gute Arbeitskräfte – vor allem, wenn sie erstmal wieder Fuß fassen konnten. Arbeitgeber, die sich auf die Einstellung von Langzeitarbeitslosen mit mehreren Vermittlungshemmnissen einlassen, können einen besonders hohen Zuschuss erhalten. Das Jobcenter Wuppertal übernimmt dann mindestens bis zu zwei Jahre lang monatlich bis zu 75 % des Arbeitgeberbruttolohns. Dieser Arbeitgeberzuschuss ebnet den Betroffenen die Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt – und gibt den Arbeitgebern einen Ausgleich für eventuell verminderte Leistung.

Wenn sich ein Beschäftigungsverhältnis als nicht tragbar erweisen sollte, kann es ganz normal im Rahmen der gesetzlichen Kündigungsfrist beendet werden, und es entstehen keine Rückforderungen der bis dahin gewährten Zuschüsse. „Wir besetzen aber die Stellen passgenau und immer in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern. So können wir ihnen die Bedenken nehmen und schließen in der Regel Fehlentscheidungen aus“, erklärt Hartmut Kies.

Beschäftigungszuschuss

- Arbeitgeber können für die Beschäftigung eines Langzeitarbeitslosen einen Lohnkostenzuschuss von bis zu 75 % des Arbeitgeberbruttolohns erhalten. Der Umfang der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Leistungsfähigkeit des oder der Langzeitarbeitslosen.
- Der Beschäftigungszuschuss kann zunächst für eine Dauer von bis zu 24 Monaten gewährt werden, danach ist eine unbefristete Fortzahlung möglich, wenn für den Arbeitnehmer eine Erwerbsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ohne diese Förderung voraussichtlich nicht möglich ist.
- Ergänzende Zuschüsse können für eine auf den Arbeitsplatz bezogene begleitende Qualifikation gezahlt werden.

Voraussetzungen

- Schaffung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses
- Tarifliche oder ortsübliche Entlohnung
- Beantragung der Förderung durch den Arbeitgeber vor dem Tag der Arbeitsaufnahme

Ausbildungsvermittlung

„Unsere Leute sind startklar“

Die Ausbildungsvermittlung des Jobcenters Wuppertal macht junge Menschen startklar für die Ausbildung. In hellen freundlichen Räumen stellt ihnen das 9-köpfige Team Rückzugsmöglichkeiten, PC-Arbeitsplätze und Beratungsinseln zur Verfügung. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten Informationen über ihre Möglichkeiten, über Ausbildungsberufe und im günstigsten Fall werden sie erfolgreich an Ausbildungsbetriebe vermittelt. In erster Linie strebt das Team eine Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt an. Darüber hinaus werden aber auch heranzuführende Maßnahmen wie die außerbetriebliche Ausbildung in einem Unternehmen oder bei einem Bildungsträger sowie die Einstiegsqualifizierung ermöglicht, um zunächst die Vermittlungsfähigkeit der Betroffenen zu erhöhen.

Die passgenaue Vermittlung ist ein zentrales Anliegen von START.KLAR. Ausbildungsbetriebe, die Ausbildungsplätze zu besetzen haben, werden aktiv miteinbezogen. So sind zum Beispiel Berufsinformationsveranstaltungen eine immer beliebtere Möglichkeit der ersten Kontaktaufnahme mit potenziellen Bewerber/innen und der Präsentation von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Näheres hierzu auf Seite 12). Hierfür arbeitet das Team eng mit dem Arbeitgeberservice des Jobcenters TEAM.ARBEIT zusammen.

Damit ist das Angebot von START.KLAR auch für Arbeitgeber eine ideale Vorbereitung auf eine gezielte Suche nach Auszubildenden.

Hier stellen wir Ihnen drei motivierte Bewerber/innen vor, die von START.KLAR betreut werden. Sie suchen einen Ausbildungsplatz und könnten ihn noch im Sommer 2014 antreten. Wenn Sie Kontakt zu ihnen aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne an das Team unter Tel. 02 02 – 7 47 63 -870.

Wenn Sie Ausbildungsstellen zu besetzen haben, wenden Sie sich gerne an den Arbeitgeberservice des Jobcenters TEAM.ARBEIT. Dieser vermittelt Ihnen aktive junge Menschen, die sich auf ihre Chance freuen (Kontakt Daten auf Seite 10).

Sie suchen einen Ausbildungsplatz:



Kaufmännischer Bereich

Kristina Krohn ist aufgeschlossen, freundlich und korrekt – diese persönlichen Stärken möchte sie im kaufmännischen Bereich unter Beweis stellen. Deshalb sucht die 21-jährige zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Ausbildungsplatz als Industriekauffrau, Kauffrau für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte oder Rechtsanwaltsfachangestellte.

Durch ihre Fachoberschulreife mit Qualifikation hat sie gute Zugangsvoraussetzungen. Ein berufsvorbereitender Lehrgang im Bereich Wirtschaft und Verwaltung sowie ein 3-monatiger Einsatz im Büro eines Kfz-Betriebes haben ihren Wunsch nach einer kaufmännischen Laufbahn noch bestätigt.



Metallbauer

Tobias Ubrich hat erwiesenermaßen handwerkliches Geschick und möchte das als Metallbauer unter Beweis stellen, deshalb sucht er dringend einen Ausbildungsplatz. Zwei Jahre lang hat der 22-jährige in einem Ausbildungsbetrieb in seinem erwählten Beruf gearbeitet und auch seine Zwischenprüfung bestanden, leider konnte er aber seine Ausbildung nicht abschließen. Nun möchte der junge Mann, dessen Vater schon Metallbauer ist, eine zweite Chance ergreifen und noch einmal ganz von vorne anfangen. Seine Fachoberschulreife, die bereits erworbenen Kenntnisse, sein technisches Verständnis und sein räumliches Denkvermögen machen ihn zu einem perfekten Kandidaten für einen aufgeschlossenen Ausbildungsbetrieb.



Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Jan Hymmen bringt richtig viel Erfahrung in seinem „Traumberuf“ mit: Seit sieben Jahren arbeitet er in der Filmbranche als technische Unterstützung und als Praktikant in der Lichttechnik und hat auch schon bei großen Produktionen wie z. B. Kurzfilmen und weiteren Filmprojekten mitgewirkt. Vor allem sein Jahrespraktikum als Mediengestalter Bild und Ton hat ihn schon sehr gut auf den Beruf vorbereitet. Nun möchte der 22-jährige seine berufliche Tätigkeit mit einer Ausbildung auf eine solide Grundlage stellen und sucht einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

67 ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber, sofort einsetzbar!

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen ausgewählte Arbeitskräfte vor, die eine neue Tätigkeit suchen. Wenn eines oder mehrere Stellengesuche Ihr Interesse geweckt haben, Sie weitere Infos über die Bewerberin oder den Bewerber wünschen oder den persönlichen Kontakt suchen, wenden Sie sich gerne an die zuständige Person vom Arbeitgeberservice.

Ein Anruf genügt – wir liefern Ihnen die Bewerberunterlagen, stellen die Verbindung zwischen Ihnen und der Bewerberin oder dem Bewerber her oder vereinbaren gleich ein Vorstellungsgespräch. Wir wollen motivierten, engagierten und leistungswilligen Fachkräften zu einer neuen Chance auf dem Arbeitsmarkt verhelfen und Ihnen als Arbeitgeber zu neuem Personal – und das auf direktem Weg.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Büroassistentin (36)

Mit Kenntnissen für alle büroüblichen Tätigkeiten sucht Stelle in Teilzeit. **Besondere Kenntnisse:** Rechnungswesen und Business English. **Persönliche Stärken:** Hohe Auffassungsgabe, Teamgeist, Serviceorientierung. Führerschein Kl. B.

Chiffre: 7995-A-02

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Bürokauffrau (49)

Mit abgeschlossener Ausbildung und umfangreichen Kenntnissen, auch in der Kundenberatung. **Persönliche Stärken:** Verhandlungsgeschick, gute Umgangsformen, Flexibilität.

Chiffre: 1017-D-17

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Bürokauffrau (40)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und weiterer Berufserfahrung im Versand. **Besondere Kenntnisse:** Kundenbetreuung, Empfang, Telefonzentrale. **Persönliche Stärken:** Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsstärke.

Chiffre: 8844-A-44

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Bürokauffrau (33)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und umfassender Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Fakturierung, Mahnwesen, Buchhaltung. **Sprachkenntnisse:** Englisch verhandlungssicher. **Persönliche Stärken:** Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft.

Chiffre: 8854A-05

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Rechtsanwaltsfachangestellte (41)

Mit umfangreicher Berufserfahrung, auch als Bürokauffrau für alle büroüblichen Tätigkeiten. **Persönliche Stärken:** Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: 1855-A-441855

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Finanzberaterin in Teilzeit (38)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung als Bankkauffrau, mit umfangreicher Berufserfahrung als Organisationsassistentin im Business-Management, für alle büroüblichen Tätigkeiten. Mit Kenntnissen in Business-English. **Persönliche Stärken:** Kundenorientierung, sehr gute Umgangsformen. Führerschein Kl. B. und PKW vorhanden.

Chiffre: 7887-D-12

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Bürokauffrau (34)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung, sucht Stelle vorzugsweise in der Auftragsabwicklung in Vollzeit. **Besondere Kenntnisse:** Expertenkenntnisse in der Bestellannah-

me, Rechnungsstellung, Preiskalkulation, erweiterte Kenntnisse im MS Office-Paket, Grundkenntnisse SAP (Vertrieb). **Persönliche Stärken:** Kunden- und Serviceorientierung, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Chiffre: 2621-A-03

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63-953

Bürokauffrau (29)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung, sucht Stelle im kaufmännischen Bereich in Teilzeit (bis 15:30 Uhr). **Besondere Kenntnisse:** MS Office, SAP, DATEV. **Sprachkenntnisse:** Italienisch verhandlungssicher, Englisch Grundkenntnisse. **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent.

Chiffre: 2401-385-04

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63-953

Dipl.-Ökonom (28)

Mit Studium und Berufserfahrung im operativen Controlling. **Besondere Kenntnisse:** Wirtschaftsprüfung / Rechnungslegung sowie Steuerlehre. MS Office Professional insb. Excel, Oracle GLPROD, SAP Business Objects XI, SAP/R3, Hyperion Solutions Smartview Essbase. **Sprachkenntnisse:** Sehr gutes Englisch, Grundkenntnisse Spanisch. **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit, strukturierte Arbeitsweise, Flexibilität.

Chiffre: 4987-237-D-30

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Liebert, Tel. 02 02 – 7 47 63-948

Industriekaufmann (32)

Mit im Januar 2014 erfolgreich abgeschlossener Umschulung. **Sprachkenntnisse:** Gute Englisch-Kenntnisse (B2). **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: 1243-A-11

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63-944

Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung (40)

Mit sicherem Umgang in MS Office. **Sprachkenntnisse:** sehr gute Französischkenntnisse für alle büroüblichen Tätigkeiten. **Persönliche Stärken:** Hohe Auffassungsgabe, Teamgeist, Kundenorientierung. Führerschein Kl. B.

Chiffre: 2929 -323A-13

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Kaufmann für Tourismus und Freizeit (33)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Planung von Firmenfeiern, Koordination von Hochzeiten, Sekretariatsaufgaben, organisatorische Aufgaben. **Sprachkenntnisse:** gutes Englisch. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, kunden- und serviceorientiertes Arbeiten.

Chiffre: 4105-D-06

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63-951

Empfang / Kaufmännische Angestellte (44)

Mit abgeschlossener Ausbildung im Einzelhandel/Textil, mit mehrjährige Berufserfahrung als Filialeiterin und Verkaufsförderin. **Besondere Kenntnisse:** Kundenberatung und -betreuung, Auftragsannahme und -vergabe, Angebotserstellung, Bestandsverwaltung,

arbeitgeberservice

Kassenverantwortung. Sprachkenntnisse: Englisch. Persönliche Stärken: selbstständiges, sorgfältiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit. Führerschein Kl. B. Chiffre: 5461-T-53
Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63 -942

Einzelhandelskauffrau (27)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und erweiterten Kenntnissen im Bereich Datenerfassung. **Besondere Kenntnisse:** Kundenberatung, Tagesabschlüsse, Kasse. **Persönliche Stärken:** Gute Umgangsformen, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft. **Chiffre:** **3345-A-11**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Kaufmännischer Mitarbeiter (49)

Mit umfangreichen Kenntnissen in den Bereichen: medizinisch-technischer Fachhandel, Vertrieb und Beratung. **Besondere Kenntnisse:** Warenwirtschaftssysteme basierend auf SAP, Office, zudem handwerklich-technisches Geschick. **Persönliche Stärken:** Schnelle Auffassungsgabe, eigenständige Arbeitsweise, hohes Maß an Flexibilität. **Chiffre:** **5079-D-19**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Kaufmännische Fachkraft (49)

Mit langjähriger Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** SAP, Datev und ERP, Auftrags-sachbearbeitung, Finanzbuchhaltung, Arbeitsvorbereitung, telefonische Kundenbetreuung, Fakturierung, Reklamationsbearbeitung. **Sprachkenntnisse:** Englisch. **Persönliche Stärken:** Kommunikationsfähigkeit, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, Flexibilität. **Chiffre:** **1969-D-13**

Ihr Ansprechpartner: Maximilian Rahr, Tel. 02 02 – 7 47 63 -945

Einzelhandelskauffrau Juwelier (22)

Mit abgeschlossener Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau Juweliergeschäft/Schmuck. **Besondere Kenntnisse:** Ordermessen, Dekoration, Verkauf über Internet, EDV Kenntnisse, Edelmetallkenntnisse. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kundenorientierung. **Chiffre:** **0131-D-08**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler, Tel. 02 02 – 7 47 63 -947

VERTRIEB

Bachelor of Business Administration (29)

Mit abgeschlossenem Studium und Berufsausbildung als Kaufmann im Großhandel. Berufserfahrung im Handel, Interesse an Vertrieb. **Besondere Kenntnisse:** Umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen IT, Kundenbetreuung, Projektmanagement und Controlling. Umfangreiche Kenntnisse der Programme SAP R/3 FI, CO, SD, MM, Open ERP V7, Aris Express 2.3, Signavio Process Editor (BPMN 2.0), Argo UML, Word Press 3.5.1, MS Office. **Sprachkenntnisse:** Türkisch (Muttersprache), Englisch (gute Kenntnisse), Spanisch (Schulkenntnisse), Arabisch (Grundkenntnisse). **Persönliche Stärken:** schnelle Auffassungsgabe, hohe Lernfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, gute Kommunikationsfähigkeit. **Chiffre:** **0393-D-01**

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Liebert, Tel. 02 02 – 7 47 63 -948

Außendienstmitarbeiter, Kurierfahrer bis 7,5 t (40)

Mit Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker und umfangreichen Kenntnissen in Sicherheitstechnik und Kundenbetreuung und -beratung. **Persönliche Stärken:** Verhandlungsgeschick, gute Umgangsformen, Flexibilität. Führerschein Kl. B. **Chiffre:** **5079-D-19**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Mitarbeiterin Vertrieb / Vertriebsaußendienst (52)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung zur Industriekauffrau und Erfahrung im Vertrieb, sucht Vertriebsposition (nicht Versicherung, nicht Call-Center), auch Beschäfti-

gung nach § 84 HGB. **Besondere Kenntnisse:** Vertrieb (angestellt/selbstständig), Kundenberatung. **Sprachkenntnisse:** Englisch in Wort und Schrift. **Persönliche Stärken:** Verhandlungsgeschick, vertriebsstark, dienstleistungsorientiert, kommunikativ, Souveränität, soziale und unternehmerische Kompetenz, Flexibilität. **Chiffre:** **3772-T-53**

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63 -953

HANDWERK

Bautischler (30)

Mit umfangreichen Kenntnissen im Bereich Bauelemente. **Besondere Kenntnisse:** Montage von Fenstern, Türen, Toren, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. **Persönliche Stärken:** Schnelle Auffassungsgabe, eigenständige Arbeitsweise, hohes Maß an Flexibilität. **Chiffre:** **1542-315A-17**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Möbeltischler (25)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Schwerpunkt Möbelfertigung und klassische Verbindungen in Vollholz. **Persönliche Stärken:** Motivation, eigenständige Arbeitsweise, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, angenehme Persönlichkeit. **Chiffre:** **4168-D-05**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -94

Maurer und Betonbauer (48)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Maurer und Betonbauer, mehrjährige Berufserfahrung im Bauneben- und Bauhauptgewerbe, Trockenbau und Fliesenlegen. **Besondere Kenntnisse:** Hochbau, Betonbau, Trockenbau, Fliesen und Mosaik legen. **Persönliche Stärken:** selbstständige Arbeitsweise, sorgfältiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Führerschein Kl. A. **Chiffre:** **4489-A-37**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63 -942

Offset-Drucker (28)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Offset-Drucker. **Besondere Kenntnisse:** EDV: MS Office, Adobe Photoshop, InDesign, Problemlösung in Hard- und Software, allgemeine Bürotätigkeiten. **Sprachkenntnisse:** Türkisch verhandlungssicher, erweitertes Englisch. **Persönliche Stärken:** Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Zielstrebigkeit. Führerschein Kl. B. **Chiffre:** **1766-T-55**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

Friseurin (32)

Mit abgeschlossener Ausbildung als Friseurin und mehrjähriger Berufserfahrung sucht Stelle in Teilzeit vormittags (25 Wochenstunden). **Besondere Kenntnisse:** sehr gute Kenntnisse in Schnitt und Farbe, Kundenberatung, Qualifikation zur Beauty- und Wellness-Trainerin. **Sprachkenntnisse:** gute Englischkenntnisse. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, kunden- und serviceorientiertes Arbeiten. **Chiffre:** **1389-687A-07**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel.02 02 – 7 47 63 -951

Friseurin (58)

Mit abgeschlossener Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** elegante, festliche Frisuren, Frisuren im Damen und Herrenfach u.v.m. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten. **Chiffre:** **5308-D-09**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

METALLVERARBEITUNG
Teilezurichter (25)
Mit abgeschlossener Berufsausbildung und weiteren Kenntnissen als Maschinenbediener und Müllwerker. Persönliche Stärken: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen. Führerschein Kl. B. Chiffre: 2034-D-11
Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Zerspanungsmechaniker (32)

Mit Umschulung zum Zerspanungsmechaniker, noch ohne Berufserfahrung in diesem Bereich, Berufserfahrung im Bereich Lager. **Besondere Kenntnisse:** Frästechnik, Maschineneinrichtung, Maschinenbedienung, Kommissionierung, Lagerarbeiten allgemein. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, hohe Lernbereitschaft, Flexibilität. Führerschein Kl. B und Gabelstaplerschein. **Chiffre:** **8157-A-05**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

CNC-Dreher (35)

Mit Ausbildung sucht Stelle als Dreher. **Besondere Kenntnisse:** CNC-Programmierer (Simumerik), CNC-Dreher, Zerspanung u. Ä. im Metallbereich, mit Weiterbildung CNC-Technik. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **1243-A-11**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63 -944

Werkzeugmechaniker / CNC-Dreher (44)

Mit abgeschlossener Ausbildung zum Werkzeugmechaniker, danach mehrjährige Berufserfahrung im Metallbereich, Formenbau, Maschinenbedienung. **Besondere Kenntnisse:** Word, Excel, MS Office. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit. **Chiffre:** **4024-A-42**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler, Tel. 02 02 – 7 47 63 -947

TECHNISCHE FACHKRÄFTE

Anlagenmechaniker für SHK (26)

Mit abgeschlossener Ausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Schweißen, Rohrverarbeitung, Kundendienst, Fertigmontage. **Persönliche Stärken:** gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft.

Chiffre: **4350-D-04**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Produktionsingenieurin / Master of Science – Mechatronik (35)

Mit abgeschlossenem Studium und Berufserfahrung sowie Zusatzausbildung mit Schwerpunkt Lasertechnik. **Besondere Kenntnisse:** Entwicklung und angewandte Lasertechnik. **Persönliche Stärken:** eigenständige Arbeitsweise, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Motivation. **Chiffre:** **7118-A-12**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

Galvanotechnikerin Oberflächentechnik (35)

Mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Ausbildererkennungsschein, Qualitätssicherung, Schulung und Unterweisung von Mitarbeiter/innen, RoHS und Labeling, Kaizen und Lean. **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, schnell lernfähig und flexibel, klare Kommunikation, Organisationstalent. **Chiffre:** **8033-D-07**

Ihr Ansprechpartner: Maximilian Rahr, Tel. 02 02 – 7 47 63 -945

arbeitgeberservice
LAGER UND LOGISTIK/FAHRDIENSTE
Fahrer (50)
Mit Berufserfahrung als Geldtransportfahrer, Taxifahrer, Verkaufsfahrer. Besondere Kenntnisse: Beförderung von Schulkindern und Personen mit Handicap, Beförderung von Geschäftskunden, Tourenplanung, Kundenberatung und -betreuung, Geld-, Wert- und Belegtransport. Persönliche Stärken: Kommunikationsfähigkeit, kundenorientiertes Arbeiten, vertrauensvolles und verbindliches Auftreten. Führerschein Kl. A, B. Chiffre: 9975-D-20
Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63 -951

Fachlagerist (39)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Warenein- und Warenausgang, Ein- und Auslagerung, Warenverteilung, Verpacken und Versandfertigung, Anlernen von Praktikanten und Auszubildenden, ADR-, Ladungssicherungs- und Flurförderfahrzeugschein, MS Office-Paket, SAP Zertifikat. **Persönliche Stärken:** Organisationsfähigkeit, Loyalität, Flexibilität. **Chiffre:** **1156-A-43**

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63 -953

Fachlagerist (28)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung. **Besondere Kenntnisse:** Warenein- und Warenausgang, Kommissionierung, Endkontrolle, Retouren, Direktkunden- und Shopversand, Lagerhausverwaltung. **Persönliche Stärken:** Flexibilität, Belastbarkeit. **Chiffre:** **9133-A-13**

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63 -953

HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE

Restaurantfachmann (47)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung sucht Tätigkeit als Restaurantfachmann, Barmixer oder Portier (Hotel). **Persönliche Stärken:** gute Umgangsformen. **Chiffre:** **21-A-2284-357**

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63 -953

Empfangskraft und Housekeeping (35)

Mit Ausbildung zur Hotelfachfrau und Berufserfahrung im Hotelerie-Bereich. **Besondere Kenntnisse:** berufliche Erfahrungen im Restaurant-Bereich, Housekeeping, Frühstücksservice und Buchführung am Empfang. **Sprachkenntnisse:** Spanisch, Italienisch, Englisch. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Gastorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten. Führerschein Kl. B. **Chiffre:** **8159-A-078**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63 -946

SOZIALE BERUFE, GESUNDHEIT, PFLEGE

Hauswirtschafterin (50)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung als Restaurantfachfrau und umfangreicher Berufserfahrung im Bereich Service und Küche, für alle im Haushalt anfallenden Tätigkeiten. **Persönliche Stärken:** Hilfsbereitschaft, gute Umgangsformen. **Chiffre:** **4582-A-36**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

Medizinische Fußpflegerin (46)

Mit umfangreicher Berufserfahrung und ausgeprägten Fachkenntnissen. **Persönliche Stärken:** Hilfsbereitschaft, gute Umgangsformen. Führerschein Kl. B und PKW. **Chiffre:** **4543-D-15**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63 -950

arbeitgeberservice

Arzthelferin (46)

Mit Berufserfahrung auch in der mobilen Pflege. **Persönliche Stärken:** Motivation, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, angenehme Persönlichkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **741347-A-12**

Ihr Ansprechpartner: Maximilian Rahr, Tel. 02 02 – 7 47 63-945

Examierte Krankenschwester (44)

Mit Ausbildung zur examinierten Krankenschwester, langjähriger Erfahrung als Stationsleitung und insgesamt 20 Jahren Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Führungsposition, Krankenhaus EDV, MS Office, zahlreiche berufsspezifische Schulungen. **Sprachkenntnisse:** Türkisch, Englisch (Grundkenntnisse). **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verantwortungsbeusstsein. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **7943-D-17**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63-946

IT-BERUFE

IT-Systemtechniker, IT Systemelektroniker (54)

Mit umfangreicher Berufserfahrung und ausgeprägten Fachkenntnissen, insbesondere C#.NET-Programmierung (SGD) , wie auch technische Erfahrung durch Wartungsarbeiten von PCs, Druckern und Kopiergeräten. **Sprachkenntnisse:** Englisch fließend in Wort und Schrift. **Persönliche Stärken:** Aufgeschlossenheit, gute Umgangsformen. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **9490-D-08**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

IT-Systemadministrator (47)

Mit vor Kurzem erfolgreich abgeschlossener Umschulung. **Besondere Kenntnisse:** SQL und Orakel SQL Plus, Programmierung erweiterte Grundlagen ANSI C, Windows Servers Systemadministration-Aufbau, Fehleranalyse und Behebung u.v.m. **Sprachkenntnis-se:** Englisch gut in Wort und Schrift, Italienisch (Muttersprache). **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **3225-A-06**

Ihr Ansprechpartner: Bernd Ramsel, Tel. 02 02 – 7 47 63-944

SICHERHEIT

Sicherheitskraft (45)

Mit Prüfung nach § 34 Abs. 1 Satz 6, Gew0. **Besondere Kenntnisse:** MS Office, Excel, Word, SAP. Englisch in Wort und Schrift. **Persönliche Stärken:** Kommunikationsfähigkeit, Deeskalation, Teamfähigkeit. Führerschein Kl. A, B (7,5t).

Chiffre: **3214-A-00**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler Tel. 02 02 – 7 47 63-947

REINIGUNG

Reinigungskraft / Teamleitung (52)

Ohne Ausbildung, aber mit mehrjähriger Berufserfahrung in einem Klinikbetrieb als Reinigungskraft und Teamleiterin. **Besondere Kenntnisse:** Kenntnisse in den Bereichen Klinik- und Arztpraxen-Reinigung und größere Bürokomplexe. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Führungskompetenz, Selbstständigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **6155-A-13**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

HELFER/INNEN

Helfer Garten-Landschaftsbau / Forstwirtschaft (42)

Motivierter Bewerber für Arbeiten in der Natur. **Besondere Kenntnisse:** Geschulte Aufmerksamkeit. **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Motivation.

Chiffre: **40-A-5618**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63-946

Malerhelfer (36)

Mit langjähriger Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Fachkenntnisse über Farben und Lacke, Tapezieren, Spachteln, Verputzen. **Persönliche Stärken:** Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, körperliche Belastbarkeit, Flexibilität.

Chiffre: **6469-A-10**

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Bartnik, Tel. 02 02 – 7 47 63-953

Produktionshelferin / Reinigungskraft (35)

Mit Berufserfahrung als Helfer/in in der Maschinen- und Produktionstechnik und als Reinigungskraft sucht Tätigkeit in Teilzeit vormittags (25 Wochenstunden). **Besondere Kenntnisse:** Lagerarbeit, Verpacken, Montagearbeiten, Reinigung, Kommissionierung, Etikettierung. **Sprachkenntnisse:** sehr gutes Französisch. **Persönliche Stärken:** selbstständiges, genaues und zuverlässiges Arbeiten.

Chiffre: **1836-D-00**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63-951

Helfer im Garten- und Landschaftsbau (47)

Mit 12 Jahren Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Ausschachtungen mit Bagger (20 t), pflastern, Kenntnisse im Umgang mit Radladern, Baumaschinen und Gabelstapler. **Persönliche Stärken:** Flexibilität, Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, selbständiges Arbeiten.

Chiffre: **5194-A-35**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63-946

SONSTIGE BERUFE

Dipl.-Designerin, Industrial-Design (28)

Mit abgeschlossenem Studium und erster Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Entwurf und Visualisierung individueller und kompletter Anlagen, Erstellung von Produktbroschüren oder kompletter Fotodokumentationen. Kenntnisse Rhinoceros, VRay for Rhino, Solid Works, Adobe CS (Photoshop, Illustrator, InDesign). **Sprachkenntnisse:** Englisch fließend, Chinesisch und Koreanisch als Muttersprache. **Persönliche Stärken:** interkulturelle Kompetenz, schnelle Auffassungsgabe, hohe Lernbereitschaft, Kreativität, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **7570-T-57**

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Liebert, Tel. 02 02 – 7 47 63-948

Asienwissenschaftlerin (32)

Studium der Asienwissenschaften (nicht abgeschlossen). **Sprachkenntnisse:** Chinesisch (ca. 1.500 Zeichen). **Persönliche Stärken:** eigenständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Motivation.

Chiffre: **04-A-0045**

Ihr Ansprechpartner: Andreas Rothfuss, Tel. 02 02 – 7 47 63-950

Wirtschaftsingenieur (35)

Mit abgeschlossenem Masterstudiengang der Wirtschaftswissenschaften, Fachbereich Automotive. **Sprachkenntnisse:** Arabisch. **Persönliche Stärken:** Engagement, Motivation, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft.

Chiffre: **16-D-7172**

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Liebert, Tel. 02 02 – 7 47 63-948

Ingenieur Patentwesen / Sicherheitstechnik (50)

Mit langjähriger Berufserfahrung. **Besondere Kenntnisse:** Produktentwicklungsanalyse, Produktzertifizierung, Analyse von UL-Normanforderungen und Stromablauf, Stücklistenkontrolle, QMB-Manager, Beauftragter für Umweltmanagement, Analyse von Patentprojekten, Organisation und Verwaltung von Patentschriften und Modellen, Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften. **Sprachkenntnisse:** Englisch und Persisch. **Persönliche Stärken:** Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit.

Chiffre: **1789-D-11**

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Liebert Tel. 02 02 – 7 47 63-948

Personalreferent (33)

Mit abgeschlossener Ausbildung zum Industriekaufmann, Aufstiegsfortbildung zum Personalreferenten. **Besondere Kenntnisse:** SAP 6.0-Anwendung, Business Coaching, Erfahrung in der Disposition und im Vertrieb. **Sprachkenntnisse:** verhandlungssicheres Englisch und Business-Englisch. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Motivation, Kundenorientierung. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **5727-315A-14**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler, Tel. 02 02 – 7 47 63-947

Fachkraft Audiotechnik / Tontechniker (22)

Mit abgeschlossener Ausbildung zum Dipl. Audio-Techniker & Audio-Producer (Schule für Tontechnik). **Besondere Kenntnisse:** Avid Pro Tools, Apple Logic, Apple Macintosh, MS Office, Ton Mischung für TV Formate, Veranstaltungstechnik, Beschallungstechnik, Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen, Live- und Studiobetrieb, Auf- und Umbauten im Bühnenbereich. **Sprachkenntnisse:** Englisch (erweiterte Kenntnisse), Französisch (Grundkenntnisse). **Persönliche Stärken:** Sorgfältigkeit, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Motivation. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **5056-166T-59**

Ihre Ansprechpartnerin: Saniye Kahler, Tel. 02 02 – 7 47 63-947

Redakteurin Print / Online (29)

Mit B.A. in English Studies und Germanistik und M.A. in English Literatures and Cultures. 10 Jahre freie Mitarbeit in einer Lokalredaktion und Arbeit als studentische Hilfskraft im Bereich Onlineredaktion und Öffentlichkeitsarbeit. **Besondere Kenntnisse:** Recherche und Berichterstattung, Content-Management-Systeme, Typo3 und Drupal, Photoshop, Projektorganisation, Lektorat und Korrektorat, Übersetzen (E-D/D-E). **Sprachkenntnisse:** Englisch (C2), Französisch (A2), Niederländisch (B1). **Persönliche Stärken:** Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Kreativität, selbstständige Arbeitsweise, Empathie und Einfühlungsvermögen, große Lernbereitschaft und Interesse an allem und jedem, Zuverlässigkeit. Führerschein Kl. B. **Chiffre:** **2026-D-19**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63-946

Magister im Bereich Kultur/Kulturvermittlung (w, 37)

Mit Lehrerfahrung an Hochschulen (Philosophie und Designwissenschaft) und langjähriger Berufserfahrung im Webdesign. **Besondere Kenntnisse:** Spezialwissen zum frühen deutschen Tonfilm, HTML, CSS, CMS, IA, PM, Photoshop, Illustrator, InDesign, Lektorat, Öffentlichkeitsarbeit. **Sprachkenntnisse:** Englisch in Wort und Schrift, Latein, Französisch. **Persönliche Stärken:** sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit, analytisches Denken, selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten.

Chiffre: **4144-D-18**

Ihre Ansprechpartnerin: Filiz Ölmez, Tel. 02 02 – 7 47 63-946

AUSBILDUNGSSUCHENDE

Fachlagerist / Fachkraft Lagerlogistik (29)

Mit dem Schulabschluss der Mittleren Reife und Berufserfahrung im Bereich Lager. **Besondere Kenntnisse:** Allgemeine Tätigkeiten im Bereich Lager. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Motivation, Teamfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **3133-D-04**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63-951

arbeitgeberservice

Industriekaufmann (20)

Mit Fachhochschulreife. **Besondere Kenntnisse:** Word, Excel, Rechnungswesen und Betriebswirtschaftslehre. **Sprachkenntnisse:** sehr gutes Russisch. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Motivation, Teamfähigkeit. Führerschein Kl. B.

Chiffre: **4575-D-02**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63-951

Fachinformatiker-Systemintegration, IT-Systemelektroniker (17)

Mit dem Schulabschluss der Mittleren Reife. **Besondere Kenntnisse:** MS Office (Word, Excel), Sony Vegas Pro 12 (Videobearbeitung), Computer-Hardware. **Persönliche Stärken:** selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Motivation, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit.

Chiffre: **4037-D-05**

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Borgwardt, Tel. 02 02 – 7 47 63-951

Tischler (17)

Mit Fachoberschulreife mit dem Schwerpunkt Holztechnik. Englischkenntnisse vorhanden. **Persönliche Stärken:** Handwerkliches Geschick, Belastungsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Teamfähigkeit.

Chiffre: **4197-T-52**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

Produktdesignerin (21)

Mit Fachhochschulreife und einem besonderen Interesse an Technik, Mathematik und Kunst. **Sprachkenntnisse:** Englisch, Ukrainisch, Russisch. **Persönliche Stärken:** Engagement, Teamfähigkeit, eigenständige Arbeitsweise, Aufnahmefähigkeit.

Chiffre: **9498-353-D-05**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

Sozialversicherungsfachangestellte (19)

Mit Fachhochschulreife und einem einjährigen Praktikum in einer Autohausverwaltung. **Sprachkenntnisse:** Englisch, Französisch, Türkisch. **Persönliche Stärken:** Ehrgeiz, Kommunikationsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. **Chiffre:** **6051-D-10**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

Justiz-Verwaltungsfachangestellte (18)

Mit Abitur nach der 13. Klasse einer Gesamtschule und gesteigertem Interesse an Rechtsfragen. **Sprachkenntnisse:** Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch. **Persönliche Stärken:** Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, Flexibilität, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit.

Chiffre: **3758-D-02**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

Zahnmedizinische Fachangestellte (18)

Mit Fachoberschulreife und Praktikum. **Besondere Kenntnisse:** 10-Finger-Tastaturschreiben. **Sprachkenntnisse:** Englisch. **Persönliche Stärken:** Hilfsbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Aufnahmefähigkeit, Belastbarkeit.

Chiffre: **6602-D-03**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Bosse, Tel. 02 02 – 7 47 63-942

→ www.jobcenter.wuppertal.de

Impressum

Herausgeber:

Jobcenter Wuppertal AöR
Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender)
Bachstraße 2, 42275 Wuppertal
Telefon: 02 02 - 7 47 63 -0
jobcenter@jobcenter.wuppertal.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Andreas Kletzander,
Vorstand für Arbeitsmarkt und Kommunikation
Telefon: 02 02 - 7 47 63 -802
andreas.kletzander@jobcenter.wuppertal.de

Copyright:

Die Beiträge dieser Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Jobcenters gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion und Text:

Sub-Text Susanne Budt

Fotos:

Silke Kammann, Gabriele Kropp (Seite 4 unten),
Siegertsbusch Filmproduktion (Seite 8)

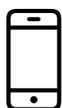
Gestaltung:

KOEMMET Agentur für Kommunikation

Druck:

Druckhaus Ley + Wiegandt GmbH + Co

Print  kompensiert
St-Nr. 1439116
www.bvdm-online.de



Arbeitgeberservice des Jobcenters Wuppertal

02 02 - 7 47 63 -555



Unser Angebot für Arbeitgeber

- kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- individuell auf Sie zugeschnittene Personalauswahl
- qualifizierte Vermittlung geeigneter Führungs-, Fach- und Hilfskräfte
- fachkundige Unterstützung bei Ihrer langfristigen Personalplanung
- regelmäßige Information über aktuelle Themen des Arbeitsmarktes
- Informationen zu Leistungen der Arbeitsförderung

Nutzen Sie unsere Dienstleistung. Wir sind Ihr Verbindungsbüro zum Arbeitsmarkt bei der Personalgewinnung.